

öffentlich

Bearbeiter: de Bernardo, Tina
 Einreicher: Tiefbauamt
 Beteiligte SG: Amt für Finanzen

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
10.10.2017	193/2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	18.10.2017					

Betreff:

Sachentscheidung zur Bewirtschaftung des Untersachkontos 63020.95621 - Bahnhofsumfeld, Erweiterung ÖPNV Verknüpfungsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bewirtschaftung des Untersachkontos 63020.95621 für den Umbau der ÖPNV Verknüpfungsstelle in Höhe von 30.000 € für das Haushaltsjahr 2017 und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € für das Haushaltsjahr 2018 zur Weiterbeauftragung der Planungsleistungen und zur Realisierung der Baumaßnahme. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der im Haushaltsplan 2017/2018 eingestellten Fördermittel.

	Konto	Bezeichnung
Maßnahme	M-0000000068	Bahnhofsumfeld
Produkt	54100.100	Straßen, Plätze, Brücken
Sachkonto	09605000	Anlagen im Bau/Tiefbaumaßnahmen (Fahrbahn, Gehweg, Plätze, Grün, Erschließung...)
Untersachkonto	63020.95621	Erweiterung ÖPNV Verknüpfungsstelle
Finanzkonto	78512000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	60007000	Straßen, Wege, Brücken, öffentliche Plätze
Kostenart	99000000	Kosten für investive Baumaßnahmen

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 13. Dezember 2016, i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Gegenwärtig wird die ÖPNV-Verknüpfungsstelle von 7 Buslinien (65, 100, 105, 106, 107, 108 und 70) bedient. Aufgrund der Vielzahl der Buslinien ist eine Ertüchtigung der Verknüpfungsstelle geplant. Die Ertüchtigung umfasst die Anpassung der

vorhandenen Bushaltestelle für eine zusätzliche Busaufstellfläche auf der östlichen Straßenseite. Um den Einstieg in die Vielzahl der Buslinien zu erleichtern werden mind. 4 Buseinstiege auf der Ostseite vorgesehen. Für die Nutzung der Bushaltestellen durch mobilitätseingeschränkte Personen ist die Anhebung des Gehweges mit einem Busbord (18 cm) notwendig.

Zusätzlich ist eine Überdachung für die neugeschaffene Busaufstellfläche auf der östlichen Straßenseite vorgesehen. Eine DFI ist ebenfalls am Busbahnhof zu errichten. Für das HHJ 2017 sind die Planungsleistungen der LP 1-4 vorgesehen und für das HHJ 2018 die LP 5-8 sowie die Umsetzung der Maßnahme. Die Planungen bis zur Leistungsphase 4 werden zu 100% gefördert und ab Leistungsphase 5 ist eine Förderung bis zu 90 % möglich.

Mit Posteingang vom 27.09.2017 liegt für die Planungsleistungen in 2017, LP 1-4, der Zuwendungsbescheid in Höhe von 19.709,51€ vor. Für das HHJ 2018 werden die Fördermittel in Aussicht gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Doppelhaushalt 2017/2018 sind 530.000 € Auszahlungen und 450.000 € Einzahlungen veranschlagt.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen: